

Kostenloses Seminar

EEG-Ermäßigung – Strategien für einen erfolgreichen Antrag 2017

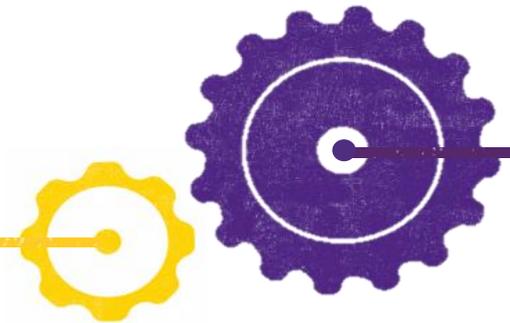
11. Mai 2017, 9:30-16:00 Uhr



EEG-Ermäßigung – Strategien für einen erfolgreichen Antrag 2017

Strom zählt in der Chemie & Pharmabranche zu den teuersten Einsatzfaktoren, wobei sich der eigentliche Strompreis mit bis zu 50% aus Steuern und Abgaben zusammensetzt. Daher spielen beihilferechtliche Themen (Subventionen) und Abgabenermäßigungen eine immer größere Rolle. Monetärer Hauptanteil ist hierbei die Abgabe im Rahmen des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG).

Der Klärung der unternehmensindividuellen Antragsfähigkeit sowie das Aufzeigen von Gestaltungsoptionen zur Schaffung EEG-konformer Antragsvoraussetzungen kommt vor diesem Hintergrund - auch aus Wettbewerbsgründen - zunehmend Bedeutung zu. In diesem Sinne wird für Sie ein fachkundiges Referententeam aus verschiedenen Perspektiven die Herausforderungen beleuchten, um Ihren EEG-Begrenzungsantrag erfolgreich zu gestalten.



Ihre Referenten

Rückblick auf die Antragstellung 2016 – Ausblick auf die Antragsrunde 2017

Ob BAFA-Merkblattneuerungen, WP-Testat und qualifizierte elektronische Signatur oder Neuerungen im Zusammenhang mit Unternehmen in Schwierigkeiten; die Gesetzgebung ändert sich jährlich, trotzdem gilt es, die formellen Feinheiten im Griff zu behalten!

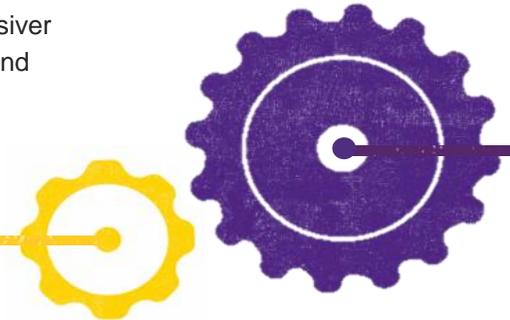


Stefan Sinne

WP/StB
Associate Partner

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39 | 40476 | Düsseldorf

Herr Sinne begann seine Karriere bei Warth & Klein Grant Thornton vor mehr als 20 Jahren und ist seitdem überwiegend im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung tätig. Seine Schwerpunkte liegen neben der Abschlussprüfung in der Prüfung und Beratung energieintensiver Unternehmen, insbesondere im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregelung des EEG. Dabei betreut Herr Sinne national und international tätige familien- und inhabergeführte Unternehmen unterschiedlicher Größe und Rechtsform, aber auch börsennotierte Unternehmen.



Ihre Referenten

Kriterien der Antragstellung – Fallstricke und Möglichkeiten

Für einen EEG-Antrag müssen zahlreiche Kriterien erfüllt werden und hinter den Anforderungen des Bundesamtes verbergen sich so manche Fallstricke. Geht erst mal die Ablehnung des Antrags ein, ist es meist zu spät. Daher heißt es vorher prüfen!

Was bedeutet für das BAFA „das gesamte Unternehmen“? Ist der Drittverbrauch vom Selbstverbrauch rechtssicher abgegrenzt? Es gibt „qualifizierte Abnahmestellen“, was sind dann unqualifizierte Abnahmestellen? ...

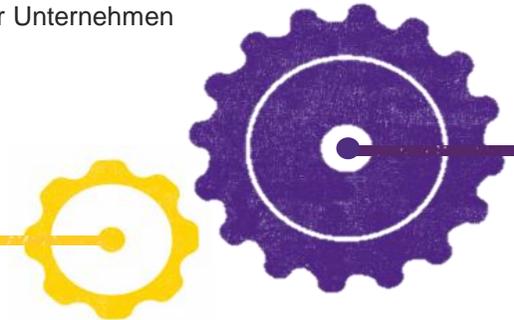


Tanja Damerius

Europ. BBA
Manager

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hagenauer Straße 59 | 65203 | Wiesbaden

Frau Damerius verfügt über eine insgesamt 20 jährige Berufserfahrung in der Beratung national und international agierender Unternehmen im Bereich Business Process Optimization, davon 6 Jahre Spezialisierung auf Restrukturierungen sowie Antragsverfahren im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregelung des EEG. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt bei Warth & Klein Grant Thornton liegt im Bereich vorbereitende und begleitende Beratung im EEG-Antragsverfahren, EEG-Antragsfähigkeits-Audits sowie Prüfungen im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregelung des EEG.



Ihre Referenten

Die Besondere Ausgleichsregelung (BesAR) des EEG – Planspiel Umstrukturierung – Trend oder Falle?

Es gibt Umwandlungsprivilegien im § 67 EEG, doch nicht jede hilfreiche Strukturmaßnahme ist eine Umwandlung im Sinne des EEG. Gefährdet eine Umwandlung den Bestandsschutz? Praxisbeispiele und Gerichtsurteile sind Quelle für Lösungsansätze und sensibilisieren für Problempunkte.



Jens Nünemann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

RAe RITTER GENT COLLEGEN GbR
Steintorwall 1 A | 38100 Braunschweig

Rechtsanwalt Jens Nünemann ist im Schwerpunkt mit energierechtlichen Themen befasst, die auch einen Berührungspunkt zum öffentlichen Recht aufweisen. In erster Linie sind dies die BesAR des EEG (unter anderem Beratung bei Umstrukturierung sowie elektronische Antragstellung) und der Bereich der Strom- und Energiesteuern. Daneben spielt die Unterstützung energieintensiver Unternehmen bei der Optimierung von Konzepten zur Energie(eigen)versorgung unter Ausschöpfung von Privilegierungstatbeständen (zum Beispiel Individuelle Netzentgelte) eine wichtige Rolle. Rechtsanwalt Jens Nünemann referiert regelmäßig zu energierechtlichen Themen auf Konferenzen und Seminaren (unter anderem VEA, IHKs, E-World).



Ihre Referenten

Re-Organisation zur EEG-Optimierung – Keine Zeit verlieren!

Wenn die Entscheidung zur Re-Organisation erst einmal getroffen wurde, muss alles ganz schnell gehen. Innerhalb weniger Wochen muss ein Konzept erarbeitet und auch umgesetzt werden, wofür Unternehmen in anderen Fällen deutlich mehr Zeit haben. (Wie) ist das überhaupt machbar?

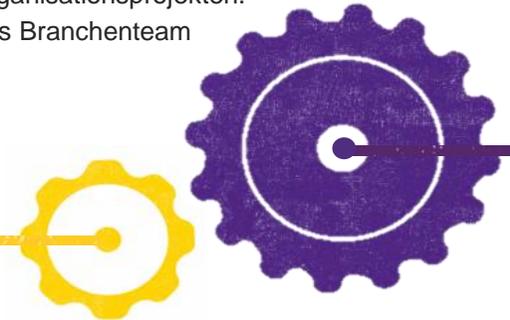


Martin Festerling

WP/StB
Associate Partner

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39 | 40476 | Düsseldorf

Martin Festerling verfügt über mehr als 19 Jahre Berufserfahrung im Bereich Corporate Finance. Seine Expertise liegt in der Beratung von Käufern und Verkäufern in Transaktionsprozessen einschließlich großer Carve out Projekte sowie in der Unterstützung bei internen Reorganisationsprojekten. Er hat diverse nationale und internationale Transaktionen in unterschiedlichen Branchen begleitet. Martin Festerling leitet das Branchenteam Energie & Umwelt von Warth & Klein Grant Thornton.



Ihre Referenten

Restrukturierung zur EEG-Umlagebefreiung – gewusst wie!

GAMBIT konzipiert und realisiert sämtliche zur Erreichung der EEG-Umlagebefreiung notwendigen organisatorischen sowie prozessualen Veränderungen im SAP-Umfeld unter Verwendung von hochspezialisierten Werkzeugen. Hierbei steht unter anderem die Vermeidung von systemtechnischen Komplexitätssteigerungen durch Nutzung maximaler Automatisierungsgrade im Fokus. GAMBIT wird korrespondierende Kundenbeispiele aus der Praxis vorstellen.



Thomas Pasquale

Geschäftsführender Gesellschafter
Managing Partner

Gambit Consulting GmbH
Junkersring 35 | 53844 Troisdorf

Herr Pasquale begann seine berufliche Laufbahn nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster 1991 als Management Consultant bei A.T. Kearney in Düsseldorf und Chicago. 1994 wechselte er als Director Finance zur Hüls Troisdorf AG und begleitete das Unternehmen bei seiner strategischen Neuausrichtung innerhalb der Ruhrkohle AG. 1995 gründete er die GAMBIT Consulting GmbH und leitet das Unternehmen seither als geschäftsführender Gesellschafter. Er hat eine Vielzahl internationaler Großprojekte operativ geleitet und ist verantwortlich für die Bereiche Topmanagement-Beratung und Strategic IT.

